

Kapellstrasse 1
5610 Wohlen AG 1
Telefon 056 • 619 91 11
Fax 056 • 619 91 80
Internet www.wohlen.ch

Einwohnerrat

5610 Wohlen

Wohlen, 22. März 2004

Bericht und Antrag 10095

Bewilligung eines Nachtragskredites von Fr. 60'000.— für Reinigung und Imprägnierung von besprayten Flächen an öffentlichen Gebäuden und Anlagen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Vorbemerkung

Sie erhalten dieses Nachtragskreditbegehren ausnahmsweise mit separater Vorlage, weil es sich um ein grundsätzliches Thema handelt.

2. Parlamentarischer Vorstoss zum Thema

Am 30. April 2002 hat Einwohnerrat Werner Dörig die Interpellation Nr. 10017 betreffend Schmierereien an den Schulanlagen Halde, Junkholz und Bünzmatt sowie an weiteren gemeindeeigenen Liegenschaften eingereicht. Zielrichtungen der Interpellation waren einerseits die unverzügliche Entfernung der Schmierereien an gemeindeeigenen Liegenschaften und andererseits die konsequente Verfolgung der Täterschaften.

In seiner Antwort, erteilt an der Einwohnerratssitzung vom 26. August 2002, bestätigte der Gemeinderat, dass auch er für die Beseitigung der Schmierereien sei. Weil er aber befürchtete, dass gereinigte Flächen unverzüglich wieder versprayed würden, wollte er nicht konsequent, sondern gezielt vorgehen. Aus finanziellen Gründen wollte er auch Prioritäten setzen. Ferner bestätigte der Gemeinderat, dass in allen Fällen Anzeige wegen Sachbeschädigung erstattet werde.

3. Voranschlag 2004

Im Voranschlag 2004 (1. Vorlage) hatte der Gemeinderat für die Behebung von Vandalismus-Schäden einen Betrag von Fr. 30'000.—eingesetzt, mit dem Hinweis, dass der nichtbeanspruchte Betrag der Wohler Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden solle. An der Sitzung vom 21. Oktober 2003 hat der Einwohnerrat diesen Betrag auf Antrag der Finanzkommission gestrichen. Neben dem allgemeinen Sparwillen war offenbar die Verknüpfung mit der Jugendarbeit Grund für die Streichung.

4. Situation und Absicht des Gemeinderates

Sprayereien an öffentlichen Gebäude und Anlagen sind ein Ärgernis. Sie schaden dem Image der Gemeinde. Es entsteht der Eindruck der Unordnung und Vernachlässigung. Ein Übel zieht das andere an. Es entsteht ein Schneeballeffekt. Dem möchte der Gemeinderat zuvorkommen, indem die verschmutzten Flächen gereinigt und mit Schutzschichten versehen werden, welche weitere Schmierereien besser entfernen lassen. Einschlägige Äusserungen und Publikationen von Fachleuten weisen klar darauf hin, dass die rasche Entfernung von Sprayereien die wirksamste Methode im Kampf gegen dieses Übel ist.

5. Kosten

Die von der Bauverwaltung ermittelten Kosten betragen für die einzelnen Objekte gerundet:

• Regenbecken Wolga	Fr. 6'000.00
• Regenbecken Bünzmatt	Fr. 2'000.00
• Unterführung Post – alte Villmergerstrasse	Fr. 10'000.00
• Unterführung Gewerbering - Büttikerstrasse	Fr. 12'000.00
• Unterführung Bollmoosweg – u. Farnbühlstrasse	Fr. 9'000.00
• Turnhalle Junkholz	Fr. 14'000.00
• Kleinere Nebenbauten	Fr. 7'000.00
Total	Fr. 60'000.00

Diese Kosten beinhalten:

- Graffitientfernung, Schattenentfernung und Neutralisation.
- Farberneuerung wo nötig.
- Auftragen einer Isolationsschicht, welche das Durchdringen von Farbe auf den Untergrund verhindert.
- Auftragen einer Deckschicht, welche beim Reinigen entfernt wird.

6. Zukunft

Es handelt sich hier um eine erste Aktion für die Reinigung der schlimmsten Schmierereien. Der Gemeinderat hat die Absicht, in den folgenden Budgets jeweils Beträge einzusetzen, die ihm gestatten, künftige Sprayereien an öffentlichen Gebäude und Anlagen entsprechend der Dringlichkeit beseitigen zu lassen.

Antrag

Der Gemeinderat stellt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgenden Antrag:

Für Reinigung und Imprägnierung von besprayten Flächen an öffentlichen Gebäuden und Anlagen sei ein Nachtragskredit von Fr. 60'000.—zu bewilligen.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen

Walter Dubler, Gemeindeammann

Daniela Betschart, Gemeindeschreiber-Stv.

Verteiler:

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Presse
- Bauverwaltung
- Repol
- Finanzverwaltung